



## Melsunger Triathleten bei der Ironman Europameisterschaften in Frankfurt

---



Der längste Tag des Jahres in der Mainmetropole

Am Sonntag den 02. Juli 2023 begannen Michael Schaier und Till Steuber im MT Dress Ihren längsten und härtesten Wettkampf bei der Ironman Europameisterschaft in Frankfurt, auf den Sie sich über ein Jahr hin vorbereitet hatten.

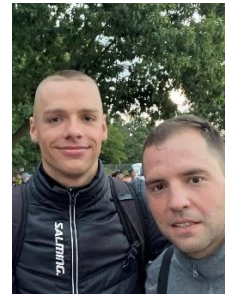
Das Ziel Ironman war aber schon Jahre zuvor in den Köpfen der Beiden, als Sie gemeinsam 2015 als Zuschauer an der Strecke standen und die Athleten anfeuerten. Für Till war ab diesem Zeitpunkt klar, mit 20 Jahren darf ich starten und dann stehe ich an der Startlinie



Michael & Till

2015

2023



Jetzt war für die Beiden MT Athleten die Zeit gekommen, um 3,8 KM zu schwimmen, 182 KM Rad zu fahren und 42,195 KM zu laufen.

Pünktlich am Sonntag Morgen um 3:00 Uhr klingelte der Hotel Wecker, aufstehen, frühstücken und fertig machen, dann auf zum Shuttle Bus der ab 4:00 Uhr die Sportler aus Frankfurt zum Langener Waldsee, cirka 14 KM außerhalb der Main Metropole, brachte.

Danach Fahrrad durchchecken, Verpflegung am Rad anbringen und Startvorbereitungen treffen.

Aufgrund der Wassertemperatur von 23 Grad, konnte das Schwimmen im Neopren Anzug in Angriff genommen werden, was eine bessere Schwimmlage und bessere Zeiten erzeugt.

Pünktlich um 6:40 Uhr fiel dann der Startschuss für die über 2.500 Triathleten, die sich für den längsten Tag des Jahres angemeldet hatten.

Durch den sogenannten Rolling Start, starteten alle 5 Sekunden 5 Sportler, um so größere Tumulte im Wasser zu vermeiden.



Till und Michael nach den 3,8 KM schwimmen

Till erreichte nach 1:01,12 Stunden wieder festen Boden unter den Füßen und Michael brachte nach 1:18,33 Stunden die erste Disziplin hinter sich.

Dann schnell den Neopren Anzug ausziehen und zum Rad laufen, welches einen Tag zuvor in der Wechselzone bereitgestellt wurde.

Startnummer und Schuhe anziehen, Helm auf und dann ab auf die 182 KM lange Radstecke. Diese führte vom Langener Waldsee in die Frankfurter City und dann zwei Runden à 84 KM über die Hanauer Landstraße in den Wetterau Kreis.



Die Radstrecke war gespickt mit insgesamt 1600 Höhenmetern und es herrschte ein starker Gegenwind, so dass selbst in den Abfahrten ordentlich getreten werden musste und keine Erholungsphase möglich war.

Jedoch zeigen auch hier unsere beiden Eisenmänner, dass Sie top vorbereitet waren und glücklich nach 182 KM ohne Defekt oder Sturz wieder den Ortseingang Frankfurt am Main erreichten.

Till konnte nach 5:06,32 Stunden sein Rad wieder in der zweiten Wechselzone abstellen. Michael erreichte den Fahrparkplatz am Mainufer nach 5:42,12 Stunden.

Jetzt waren Beide unter dem Jubel von tausenden von Zuschauern auf dem Marathon gefordert, um vier Runden am Mainufer abzuspulen, um dann das Ziel am Römer zu erreichen und die lang ersehnte Medaille Stolz um den Hals zu tragen.



Auf dem abschließenden ersten Marathonlauf für Till machten sich ab KM 25 Magenprobleme bemerkbar und er konnte keine Verpflegung mehr aufnehmen. Kleine Schlücke Wasser und die Anfeuerung seiner Freunde, Arbeitskollegen und Familie brachten ihn dann wieder gegen KM 35 auf Kurs.

Michael kam auf den ersten 15 bis 18 KM nur schwer in seinen Lauf Rhythmus, konnte dann aber seine Marathonerfahrung ausspielen und lief gleichmäßig unter der Schaier Fan Kolonie am Mainufer entlang und sammelte Läufer um Läufer ein, was nochmals zusätzliche Motivation und Kraftreserven mobilisierte.

Endlich war es soweit und Till stürmte nach 3:52,27 Stunden auf den roten Teppich in Richtung Ziel und hörte über die Soundanlage am Römer die Worte, auf die er jahrelang hin- trainiert und gefiebert hat.

## Till Steuber YOU are an IRONMAN



Michael lief einen super starken Marathon und bog ebenso wie Till auf den roten Teppich unter dem Jubel vieler Zuschauer vor dem Römer nach 3:46,49 Stunden ein.

Im Zielbereich wurden unsere Eisenmänner ordentlich gefeiert und trugen stolz Ihre Medaillen um den Hals.

Am Montag folgte dann die Siegerehrung und Till konnte sich für diesjährige Ironman Weltmeisterschaft am 10. September 2023 in Nizza qualifizieren.



Zeiten:

Michael: 11:02,40 Stunden Platz 128 AK M 35-39

Swim: 1:18,53 Std. Bike: 5:42,12 Std. Run: 3:46,49 Std.

Till: 10:10,07 Stunden Platz 11 AK M 18-24

Swim: 1:01,12 Std. Bike: 5:06,32 Std. Run: 3:52,27 Std.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem super Ergebnis und Ihr seid unsere MT Eisenmänner

Manfred Steuber